

Organisatorische Informationen**Ort:**

Alte Handelsbörse am Naschmarkt in 04109 Leipzig
Abendveranstaltung im Gohliser Schlößchen

Datum:

Freitag, 10.10.2008, 13:30 bis 19:00 Uhr
Samstag, 11.10.2008, 09:00 bis 14:00 Uhr

Veranstalter:

Clinica Physiologica Anaesthesiologica e. V.
Universitätsklinikum Leipzig AÖR

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Jürgen Meixensberger, Direktor der
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Prof. Dr. Udo X. Kaisers, Direktor der
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Organisatorische Leitung:

Dr. Jan Wallenborn, Oberarzt der
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Anmeldung:

Universitätsklinikum Leipzig AÖR
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und
Intensivtherapie

Jana Dönicke

Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Telefon: 0341 - 97-17700

Telefax: 0341 - 97-17709

e-Mail: jana.doenicke@uniklinik-leipzig.de

web: www.intensivmedizin-leipzig.de

Teilnahmegebühr: keine**Fortbildungspunkte:**

Bei der Sächsischen Landesärztekammer sind 16
Fortbildungspunkte (CME) beantragt.



Die Alte Handelsbörse am Naschmarkt ist der erste Leipziger Barockbau und wurde 1678-1687 von dem Baumeister Johann Georg Starcke als Versammlungshaus der Kaufleute und Stätte der Börsengeschäfte errichtet. Im Jahr 1943 ist die Alte Handelsbörse vollständig ausgebrannt und erst 1955-1962 in der äußeren Gestalt wieder hergestellt worden.

Der Bau ist ein blockartiger Komplex auf Gewölbesockel, durch flache Pilaster mit ionischen Kapitellen gegliedert, zwischen denen Girlanden angebracht sind. Auf der umlaufenden Balustrade befinden sich die Statuen von Merkur, Venus, Apollo und Minerva (Sandtmann, 1683).

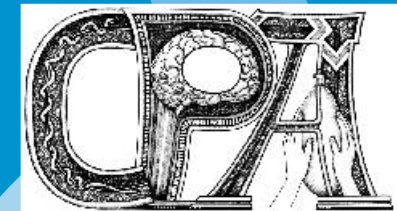
Informationen zu Übernachtungen in Leipzig finden Sie u. a. unter: <http://www.leipzig.de/de/tourist/leipzig/>.

Clinica Physiologica
Anaesthesiologica e. V.

XII. CPA-Symposium

„Organversagen“

10. und 11. Oktober 2008
Alte Börse am Naschmarkt
04109 Leipzig



Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Clinica Physiologica Anaesthesiologica e.V. (CPA) ist 1994 mit dem Ziel gegründet worden, die Forschung und Weiterbildung in Physiologie, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie zu fördern.

Als Schwerpunkt des diesjährigen 12. Symposiums hat der wissenschaftliche Beirat das Thema Organversagen gewählt. Die beiden Symposiumstage geben Einblick in die Pathophysiologie und Therapie des kardialen Versagens, des akuten Lungenversagens, des Nieren- und Leberversagens sowie des neuronalen Traumas. Zu diesen pathophysiologisch und intensivmedizinisch komplexen Themen konnten wir wiederum ausgewiesene und kompetente Referenten und Vorsitzende aus der Physiologie, der Anästhesiologie, der Intensivmedizin, der Inneren Medizin, der Chirurgie, der Kardiochirurgie und der Neurochirurgie gewinnen, denen wir für ihre Mitwirkung und Engagement sehr danken.

Wir würden uns freuen, Sie in der Universitätsstadt Leipzig begrüßen zu dürfen. Leipzig ist heute lebendiger denn je: eine pulsierende Stadt für Messen, Kongresse und Handel, aber auch für Kultur, Sport, Nightlife und Shopping. Wir möchten Sie herzlich einladen, anlässlich unseres CPA-Symposiums auch die einmaligen und unverwechselbaren Seiten Leipzigs näher kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Fritz Mertzlufft
Bielefeld,
1. Vorsitzender CPA

Walther Schaffartzik
Berlin,
2. Vorsitzender CPA

Udo X. Kaisers
Leipzig, wissenschaftliche Leitung XII. CPA

Jürgen Meixensberger

Freitag, 10. Oktober 2008

13:30 Uhr Eröffnung:
Mertzlufft, Meixensberger, Kaisers

Kardiales Versagen

Vorsitzende: Werner, Zander

14:00-14:30
Pathophysiologie der akuten Herzinsuffizienz
(Schuler / Leipzig)

14:30-15:00
Monitoring der kardialen Funktion
(Heller / Dresden)

15:00-15:30
Operative Verfahren und Unterstützungssystem
(Mohr / Leipzig)

15:30-16:00
Neue pharmakologische Therapien
(Dhein / Leipzig)

16:00-16:30 Kaffeepause, Industrieausstellung

Akutes Lungenversagen und ARDS

Vorsitzende: Schaffartzik, Kaisers

16:30-17:00
Herz-Lungen-Interaktionen während
maschineller Beatmung (Buhre / Köln)

17:00-17:30
Rekrutierungsmaßnahmen und Bauchlage
(Lachmann / Berlin)

17:30-18:00
Monitoring: gemischt-venös oder zentral-venös?
(Bercker / Leipzig)

18:00-18:30 Extrakorporalverfahren (Roissant / Aachen)

20:00-23:00 Abendveranstaltung (Gohliser Schlößchen)

Samstag, 11. Oktober 2008

Nieren- und Leberversagen

Vorsitzende: Mertzlufft, Radtke

09:00-09:30
Klassifizierung des ANV: RIFLE-Kriterien und
AKI-Staging (Lindner / Leipzig)

09:30-10:00
Prävention des akuten Nierenversagens
(Jörres / Berlin)

10:00-10:30
Lebertransplantation beim akuten Leber-
versagen (Jonas / Leipzig)

10:30-11:00
Metabolische Enzephalopathien
(Villringer / Leipzig)

11:00-11:30 Kaffeepause, Industrieausstellung

Neurales Trauma

Vorsitzende: Jantzen, Meixensberger

11:30-12:00
Pathophysiologie des neuronalen Traumas
(Plesnila / München)

12:00-12:30
Neurales Trauma im Kontext anderer
Organversagen (Stover / Zürich)

12:30-13:00
Neuromonitoring - Verzichtbar für die Therapie?
(Meixensberger / Leipzig)

13:00-13:30
Perfusionstherapie oder Hyperoxie - Was ist
hilfreich in der Verhinderung der sekundären
Ischämie? (Wörtgen / Regensburg)

13:30 Abschluss der Veranstaltung: Mertzlufft, Meixensberger, Kaisers